



25. November 2012

Pressemitteilung der Fanvertretung des 1. FC Kaiserslautern e.V.

## Ohne Stimme keine Stimmung

In zahlreichen Stadien Deutschlands wird es an den kommenden drei Spieltagen zu einem Stimmungsboykott für die ersten 12 Minuten und 12 Sekunden kommen. Auch die Fanvertretung des 1. FC Kaiserslautern unterstützt, wie fast 50 andere Vereine auch, die Aktion "Ohne Stimme keine Stimmung" und bittet die Zuschauer, sich während der ersten 12 Minuten und 12 Sekunden der kommenden drei Spieltage am Stimmungsboykott in den Stadien zu beteiligen.

Der Stimmungsboykott mit dem Namen "Ohne Stimme keine Stimmung" zielt auf die immer abstruser werdende Berichterstattung in einigen Medien ab, die letztlich zu einer übertriebenen Reaktion seitens der Politiker führten. Dabei forderte der Bundesinnenminister die Verbände DFB und DFL auf, für mehr Sicherheit in und um die Stadien zu sorgen. Das Ergebnis ist das in der Öffentlichkeit viel diskutierte DFL Konzeptpapier "Sicheres Stadionerlebnis".

Die in dem ersten Entwurf und auch in der überarbeiteten Fassung vom 15. November 2012 vorgeschlagenen Aktionen dienen einzig der Beruhigung der öffentlichen Wahrnehmung, nicht aber der Verbesserung der Sicherheit. Dagegen zielen sie gegen den Erhalt der deutschen Fankultur und den dazugehörigen Elementen in den Stadien wie Stehplätze, Gesänge und Fahnen. Es werden Ganzkörper-Kontrollen angedroht, falls einzelne Fans gegen die aktuelle Stadionordnung verstoßen oder Pyrotechnik zünden. Daneben werden die Stehplätze, die ein wesentliches Merkmal der deutschen Fankultur sind, als Druckmittel gegenüber den Fans verwendet. Getreu dem Motto "Wenn ihr nicht brav seid, nehmen wir euch die Stehplätze weg".

Um nun einer breiten Öffentlichkeit die Stimmungslage in deutschen Stadien zu demonstrieren, wenn das Konzept umgesetzt werden würde, sollen alle Zuschauer während der ersten 12 Minuten und 12 Sekunden an den kommenden drei Spieltagen ihre Unterstützung einstellen. Die Mannschaft des 1. FC Kaiserslautern wurde von der Fanvertretung über die Gründe für die Aktion informiert und zeigt Verständnis.

Zwölf Minuten und zwölf Sekunden, um an das Datum der Abstimmung über dieses Papier bei der DFL am 12. Dezember zu erinnern. Sicher wird es den Fans schwer fallen, 12 Minuten lang ihre Mannschaft nicht anzufeuern. Es geht aber um viel mehr als diese 12 Minuten. Es geht um den Erhalt der Besonderheiten des deutschen Fußballs, das, was ihn im Ausland so beliebt und letztlich auch erfolgreich macht. Die einmalige Stimmung in den deutschen Stadien.

# FANVERTRETUNG

des 1. FC Kaiserslautern e.V.



Die Fanvertretung des 1. FC Kaiserslautern bittet deshalb alle Zuschauer und Besucher des Heimspiels am kommenden Dienstag gegen den SSV Jahn Regensburg, wie auch bei den Auswärtsspielen gegen St. Pauli und Union Berlin um Unterstützung der Aktion "Ohne Stimme keine Stimmung".

## **Rückfragen an:**

Sebastian Scheffler

Fanvertreter des 1. FC Kaiserslautern e.V.

Telefon: 0176-59255374

E-Mail: [scheffler-fanvertreter-fck@t-online.de](mailto:scheffler-fanvertreter-fck@t-online.de)

## **Informationen zum bundesweiten Boykott:**

<http://www.12doppelpunkt12.de/>

## **Allgemeine Informationen zur Fanvertretung des 1. FC Kaiserslautern e.V.:**

<http://www.fck-fanvertretung.de>